

Lauf 6 zur MiniZ-Clubmeisterschaft am 26.05.2011



Zieleinlauf nach 4x5 Minuten

Platz	Fahrer	Punkte	Runden	Differenz
1	Michael	30	233	
2	Maik	28	228,89	4,11
3	Wolfgang	26	227,61	5,39
4	Jens M.	25	224,44	8,56
5	Helmut	24	209,5	23,5

Es waren nur 5 Starter anwesend. Zwar war Christian auch da, doch ohne Einsatzwagen. Er verkaufte wieder einige seiner Slotteile an Maik. Und die Gäste aus Celle trafen irgendwie nicht ein.

Freies Training

Dies dominierte Maik mit 4,9s Rundenzeiten, gefolgt von Michael. Jens M. fuhr mal mit, dann ohne Zusatzgewicht. Ohne großen nennenswerten Unterschied. Der kam erst später, als er merkte, dass falsche Reifen aufgezo-gen waren. Und die richtigen Reifen waren zu Hause. Dennoch hielt er gut mit. Helmut wechselte immer wieder zwischen seinen beiden Aston Martins DBR9. Beide Fahrzeuge hatten die schlechte Angewohnheit zu kippen. Wolfgang versuchte seinen Lamborghini schneller zu machen, doch weniger als 5,2s waren nicht drin. Er stellte fest, dass das Zahnrad am Ausschnitt der Bodenplatte schliff. Am Ende nahm er dann seinen F1McLaren BMW. Für sah es gut aus, MiniZ-Clubmeister zu werden. Er musste nur Erster im Rennen werden und Wolfgang höchstens Vierter.

Auf ein Qualifying wurde verzichtet, da das Rennen schon mit fast 15 Minuten Verspätung begann.

Rennen

Gestartet wurde in nur einer Gruppe mit fünf Fahrern. Maik hatte einen Superstart auf Grün und setzte sich vom Feld ab. Härtester Verfolger war Michael auf Gelb. Jens M. versuchte den Anschluss zu halten, während Helmut mit seinem unruhigen Aston Martin DBR9 kämpfte. Nach dem ersten Turn lag Maik vor Michael und Jens M.

Im zweiten Turn setzte Maik aus und dafür kam Wolfgang. Er versuchte gleich Speed zu machen, um an Michael dran zu bleiben. Nach einigen Ausrutschern wollte Helmut nicht mehr starten, doch er konnte umgestimmt werden.

Im dritten Turn auf Gelb griff Maik wieder ins Geschehen ein. Doch dreimal neben der Spur in der 180 Grad Kehre kostete ihm bis zu zwei Runden. Auch Wolfgang war dicht dran, doch Maik konnte ihn hinter sich lassen.

Im vierten Turn verlor Wolfgang einige Meter auf Maik, der den Vorsprung von Michael zu verringern versuchte. Doch Michael war etwas schneller als er.

Im letzten Turn kam Wolfgang wieder näher ran an Maik, doch am Ende kam für Wolfgang dennoch nur Platz drei raus. Doch es reichte in der Gesamtwertung zum MiniZ-Clubmeister.